

Ethikgruppe USB

Zielsetzung

Ziel der Ethikgruppe USB (EG) ist es, im USB die Diskussion von ethischen Themen, die sich aus der Arbeit mit Patienten und Angehörigen ergeben, zu ermöglichen. Dabei steht die interprofessionelle und interdisziplinäre ethische Reflexion im Zentrum. Die EG trägt dadurch zur Förderung der ethischen Kompetenz und zur Qualität in der Patientenversorgung bei.

Teilnehmende

Die EG steht grundsätzlich allen klinisch tätigen Mitarbeitenden des USB offen, die an ethischen Fragen interessiert sind. Die Sitzungen werden jeweils von einem Mitarbeitenden der Abteilung Klinische Ethik moderiert.

Inhalte

Fachlich orientiert sich die Arbeit in den Sitzungen an der Konzeption der Ethikberatung, d.h. ethische Fallbesprechungen stehen im Mittelpunkt. Aufgabe der Moderatorin / des Moderators ist die Leitung der Sitzung und die ethische Fallanalyse. Aus der Besprechung von solchen Fällen – akut oder retrospektiv – können die Teilnehmenden Erkenntnisse für ihre weitere Arbeit gewinnen. Daneben ist auch die Diskussion von nicht fallbezogenen ethischen Themen, die für das USB relevant sind, möglich.

Organisation

Die Abteilung Klinische Ethik führt eine Liste der Mitglieder der EG, einen E-Mail-Verteiler sowie eine WhatsApp-Gruppe namens «Ethikgruppe». Jedes Mitglied kann nach Bedarf eine EG-Sitzung anfragen. Die Abteilung Klinische Ethik organisiert daraufhin die Sitzung und lädt die Mitglieder ein. Eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter der Abteilung Klinische Ethik moderiert die Sitzung. Die Sitzungen finden wenn möglich als Arbeitslunch über Mittag statt. Ethische Fallbesprechungen werden von der Abteilung Klinische Ethik dokumentiert.

Schweigepflicht und Datenschutz

Für persönliche und dienstliche Daten, die fallbezogen bekannt werden, gilt für alle Beteiligten die Schweigepflicht. Dies gilt auch für personen- oder abteilungsbezogene ethische Fragen oder Probleme. Über die WhatsApp-Gruppe dürfen keine vertraulichen Informationen geteilt werden.
